



NACHHALTIGKEIT UND INNOVATION IM ANLAGENBAU

# Anlagentagung

18. September 2025 | kuk aarau



JETZT  
ANMELDEN



# Partner



## Gold Partner

**HITACHI**

Life Is On

**Schneider**  
Electric



## Silber Partner

**AXPO**

**dataTec**  
Mess- und Prüftechnik, Die Experten.



**PFIFFNER-GROUP**

**SIEMENS**

**TRANEMO**  
ADVANCED WORKWEAR



## Bronze Partner

**ABB**

**BETTERMANN AG**  
Ihr starker O&O-Partner in der Schweiz

Wir bringen Energie

**EKZ**

**FABRIMEX**  
X-TEC

**gebrüder meier**  
elektrische maschinen & anlagen



**nse** +

**OMICRON**

**PHOENIX**  
CONTACT

**Weidmüller**



## Verbandspartner | Medien

**bulletin.ch**

**electra.ch**

ener|gate  
**messenger.ch**

>>> **energie-cluster.ch**

**FKH**

**HOLZFEUERUNGEN**  
SCHWEIZ

**HYDRO**  
**zek**

**VSAS**  
**USAT**  
**USAQ**

Wir bedanken uns bei unseren Partnern für die Unterstützung.

# Geschätzte Kolleginnen und Kollegen

Die Energiewirtschaft befindet sich im Wandel – dynamisch, anspruchsvoll und mit vielen offenen Fragen. Die diesjährige Fachtagung greift genau diese Herausforderungen auf und schafft eine Plattform für den fachlichen Austausch, den kritischen Diskurs und den Blick über den Tellerrand.

Im Zentrum unserer Veranstaltung stehen aktuelle technische Entwicklungen, regulatorische Neuerungen sowie praxisrelevante Fragestellungen rund um Schaltanlagen, Batteriespeicher, Netzbetrieb und Energiewende. Mit einer Keynote zur zukünftigen Stromversorgung und globalen Perspektiven zur Energiewende runden wir das Programm mit Weitblick ab.

Besondere Aufmerksamkeit gilt auch in diesem Jahr der Nachhaltigkeit: Von SF<sub>6</sub>-freien Schaltanlagen über die Verwendung alternativer Werkstoffe bis hin zu den Konsequenzen neuer gesetzlicher Rahmenbedingungen beleuchten wir die Auswirkungen auf Planung, Beschaffung und Betrieb elektrischer Anlagen.

Mit Beiträgen zur Blindleistungskompensation mittels Shuntreaktoren, zu innovativen Ansätzen im Leitungsschutz über MPLS-TP sowie zu neuen Entwicklungen im Bereich des nachhaltigen Schaltanlagenbaus rücken wir technische Tiefe und operative Erfahrungen in den Fokus – immer mit dem Ziel, Klarheit, Vergleichbarkeit und Handlungssicherheit für Betreiber:innen und Planer:innen zu schaffen. Wir danken allen Referent:innen sowie unseren Partnerunternehmen, die mit ihrer Expertise und Offenheit zur Diskussion zum Erfolg dieser Tagung beitragen.

Wir wünschen Ihnen eine erkenntnisreiche, inspirierende Veranstaltung – und freuen uns auf Ihre aktive Beteiligung.

Herzlich willkommen.  
Ihr Programm Komitee



Roland Hasler  
Tagungsleiter  
EnerTrans  
Switzerland AG



Armin Bolt  
Siemens  
Schweiz AG



Beat  
Hanselmann  
Stadtwerk  
Winterthur



Christoph  
Steinmann  
GE Grid (Switzerland) GmbH



Georges Wyer  
Hitachi Energy AG

# Das Programm

08:15 **Registration, Kaffee und Gipfeli**

09:00 **Eröffnung und Grussworte**

Roland Hasler, Tagungsleiter

09:05 **Nachhaltige und innovative Digitalisierung von Mittelspannungsschaltanlagen mit LPIT-Technologie**

Digitale Ortsnetzstationen werden zum Schlüsselement für die Automatisierung, die Überwachung und den effizienten Betrieb der Verteilnetze. Sie sorgen für mehr Transparenz und stellen sicher, dass ein möglichst effizienter und stabiler Betrieb gewährleistet ist. IEC-konforme LPITs zur Strom- und Spannungsmessung sind dabei wesentliche Komponenten zur Bereitstellung von Betriebswerten aus dem Netz. Ihre kompakte Bauweise macht sie gleichzeitig zu einer nachhaltigen Lösung. Standardisierte Ausgangssignale sorgen dafür, dass eine Vielzahl von Kurzschlussanzeigern und Schutzgeräten die Messwerte zur weiteren Verarbeitung digitalisieren können.

**Bernd Schüpferling, Siemens AG**

09:35 **LPIT / NCIT – Erfahrungsbericht aus Island**

Seit nunmehr sechs Jahren setzt der isländische Übertragungsnetzbetreiber Landsnet als weltweiter Vorreiter in allen seinen Stationen konsequent das Digital Substation-Konzept nach IEC 61850-9-2 um. Dabei werden alle Messwerte als Sampled Values (SV) übertragen und in den meisten neuen Schaltanlagen mit NCIT's erfasst. Wie bei einer neuen Technologie üblich, gibt es verschiedene Herausforderungen und die Lösungen wurden im Laufe der Zeit an die sich entwickelnden Möglichkeiten der SAS-Gerätelieferanten angepasst. In diesem Erfahrungsbericht werden verschiedene herstellerunabhängige Lösungen vorgestellt.

**Martin Knobel, Knobel Engineering Kandertal GmbH**

10:05 **PFAS – aktueller Stand zu einem Reizthema**

Die riesige Gruppe von PFAS wird kontrovers diskutiert. Die ca. 10'000 Substanzen weisen unterschiedliche tendenziell jedoch langlebige Eigenschaften auf und sind schwer greifbar. Einerseits werden vermehrt PFAS-Belastungen gemessen. Andererseits sind sie für gewisse industrielle Anwendungen unerlässlich, gerade im Nachhaltigkeitsbereich. Der Vorstoss zu einem generellen Verbot der ganzen PFAS-Gruppe in der EU ist weiterhin pendent. Die aktuellen Stossrichtungen in diesem Regulierungsdossier und in der Politik werden präsentiert.

**Dr. Christine Roth, Swissmem**

## 10:25 **Kaffeepause**

### 11:10 **Regelungen und Stand der Technik von Isolergasen in elektrischen Anlagen und Geräten**

In der EU ist 2024 die F-Gas-Verordnung in Kraft getreten. Sie wird künftig die Inbetriebnahme von Schaltanlagen mit fluorierten Treibhausgasen stark einschränken. Die Schweiz wird im laufenden Jahr ihre Regelungen hierzu anpassen, mit dem Ziel, die Bestimmungen der EU so weit wie möglich zu übernehmen und dabei nationale Besonderheiten zu berücksichtigen. Massgebend hierfür ist der Stand der Technik, welcher auch wirtschaftliche und marktrelevante Aspekte abdeckt. Wir berichten über die Entwicklung der Regelungen und zeigen auf, wie die Branchenteilnehmer:innen mit ihrem Fachwissen und ihren Marktkenntnissen zu diesem Prozess beitragen können.

**Dr. Henry Wöhrnschimmel, Bundesamt für Umwelt | Dr. Loïc Schmidely, Bundesamt für Umwelt**

### 11:30 **PODIUMSDISCUSSION SF<sub>6</sub>-freie Schaltanlagen**

In der Mittel- und Hochspannung sind SF<sub>6</sub>-freien Schaltanlagen seit längerer Zeit von verschiedenen Herstellern auf dem Markt verfügbar und auch in der Schweiz teilweise schon mehrere Jahre erfolgreich im Betrieb. Der Ausstieg aus der SF<sub>6</sub>-Technologie wird stetig mit neuen Produkten für alle Spannungsreihen vorangetrieben und wird neu, ab 2026, auch in der Schweiz durch die Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV) durch das BAFU reglementiert werden. Wir freuen uns die unterschiedlichen technologischen Lösungen in einer interessanten Panelrunde zu erläutern.

**Robert Lüscher, GE Vernova | Dr. Navid Mahdi Zadeh, Hitachi Energy | Tim Hannoschöck, Siemens Energy AG**

## 12:10 **Mittagessen**

**13:30 REFERAT GOLDPARTNER I SCHNEIDER ELECTRIC**  
**Teilentladungssensoren: schwer sichtbare Gefahren erkennen und verhindern**

Die Überwachung von Teilentladungen ist ein Schlüsselement, um die Zuverlässigkeit und Lebensdauer von elektrischen Schaltanlagen zu verbessern. Moderne Überwachungslösungen, ermöglichen eine frühzeitige Erkennung und Analyse von Teilentladungen. Durch den Einsatz kapazitiv gekoppelter Sensoren lassen sich diese Impulse erfassen und über eine cloudbasierte Infrastruktur analysieren. Die kontinuierliche Zustandsüberwachung ermöglicht eine differenzierte Klassifikation von Entladungsarten (Korona, Oberfläche, intern) sowie die Ableitung zustandsbasierter Instandhaltungsmassnahmen. Wir präsentieren Ihnen, wie diese Technologien dazu beitragen, Ausfallrisiken zu reduzieren, Wartungsintervalle zu optimieren und die Anlagenlebensdauer zu verlängern.

**Referent:in folgt.**

**13:40 Speicher als Schlüssel zur Energiewende**

Batteriespeicher sind essenziell für die Energiewende: Sie gleichen Schwankungen erneuerbarer Energien aus, indem sie überschüssige Energie zwischenspeichern und bei Bedarf wieder abgeben. So erhöhen sie die Versorgungssicherheit und ermöglichen einen höheren Eigenverbrauch von Solarstrom. Zudem fördern sie die Sektorkopplung, etwa mit Elektromobilität. Anhand konkreter Projekte werden wirtschaftliche Potenziale, Herausforderungen und innovative Business Cases vorgestellt. Die Präsentation gibt zudem einen Einblick, wie das Unternehmen mit Mut, Innovation und klarer Strategie erfolgreich eigene Speicherlösungen umgesetzt hat.

**Christian Dürr, 49Komma8 AG**

**14:10 Die Drosseln im Dienste des Netzes**

Das Höchstspannungsnetz von Swissgrid ist unter anderem aufgrund der dezentralen Produktion erheblichen Spannungsschwankungen ausgesetzt. Um Swissgrid bei der Spannungshaltung zu unterstützen, hat Groupe E zu diesem Zweck zwei 50-Mvar-Drosseln installiert.

**Frédéric Richoz, Groupe E**

**14:40 Kaffeepause**

## **15:15 Verwendung von IEC 61850 basiertem Differentialschutz über ein MPLS-TP Kommunikationsnetz**

Der Erfolg von IEC 61850 innerhalb von Unterwerken hat Ideen hervorgebracht, wie IEC 61850 auch für den Leitungsschutz verwendet werden kann. CKW hat das operative Kommunikationsnetz auf MPLS-TP umgestellt und erwägt langfristig eine vollständig paketbasierte Lösung für den Leitungsschutz. In diesem Zusammenhang wurden umfangreiche Tests von IEC 61850 GOOSE und Sampled Values zwischen Unterwerken durchgeführt. Der neue Ansatz bietet erhebliches Potenzial zur Leistungssteigerung sowie zur Vereinfachung des Stationsdesigns und des Betriebs des Schutzsystems.

**Stefan von Glutz, CKW | Adolf Frei, Hitachi Energy**

## **15:45 KEYNOTE**

### **Strombedarf in Zukunft / OSTRAL**

Ist eine weitere Strommangellage am Horizont? Sind wir darauf vorbereitet? Aus der drohenden Mangellage 2022/2023 haben wir wertvolle Lektionen gezogen. Eine weitere Strommangellage ist nicht ausgeschlossen, doch inzwischen ist die Schweiz besser darauf vorbereitet als zuvor. Frühzeitige Massnahmen wie Winterreserven und Reservekraftwerke haben sich als entscheidend erwiesen. Die Zusammenarbeit zwischen Energiewirtschaft und Behörden wurde gestärkt, und die Bevölkerung ist sensibilisiert für Energie sparmassnahmen. Dennoch bleibt Wachsamkeit geboten, um auf unvorhergesehene Ereignisse reagieren zu können. Die Präsentation gibt Hinweise, wie und wo man weiterhin vorhandene Risiken vorausschauend weiter mitigen kann.

**Dr. Lukas Küng, Primeo Netz AG**

## **16:15 Schlusswort & Ausblick**

**Roland Hasler, Tagungsleiter**

## **16:25 Networking Apéro**

## **17:45 Ende der Veranstaltung**



JETZT  
ANMELDEN



## Anmeldung & Informationen



### Kosten

Mitglieder Electrosuisse, Partnerverbände

CHF 530.–

Nicht Mitglieder

CHF 650.–

Studierende, Mitglied (Limitierte Anzahl)

kostenlos

Studierende, Nicht-Mitglied

CHF 70.–

Alle Preise verstehen sich zuzüglich Mehrwertsteuer.



### Datum & Ort

Donnerstag, 18. September 2025

kultur und kongresshaus, Schlossplatz 9, 5000 Aarau



### Kontakt

Electrosuisse, Carole Villiger, Projektleiterin Anlagentagung

carole.villiger@electrosuisse.ch | +41 58 595 12 60



### Programmkomitee

Armin Bolt, Siemens Schweiz AG | Beat Hanselmann, Stadtwerk Winterthur |  
Roland Hasler, EnerTrans Switzerland AG | Christoph Steinmann, GE Grid  
(Switzerland) GmbH | Marcel Stöckli, Electrosuisse | Georges Wyer, Hitachi  
Energy AG

